

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Traunstein am Mittwoch, 29.03.2023,
18:00 Uhr, Fa. Brückner Servtec GmbH, Königsbergerstr. 5-7, 83313 Siegsdorf

Ab 17:15 Uhr Firmenvorstellung durch die GF Tobias Fuchs und Markus
Gschwandtner

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Nikolaus Binder Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein	2
TOP 2 Steigende Nachhaltigkeitsanforderungen für (kleinere und mittlere) Unternehmen: CSRD, LkSG & Co. Dr. Henrike Purтик BIHK e.V.	3
TOP 3 Diskussion und Austausch zum Stand der Transformationsszenarien in den Unternehmen Nikolaus Binder	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Jens Wucherpennig IHK für München und Oberbayern	4
TOP 5 Verschiedenes Nikolaus Binder	5

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentation zu TOP 2 und 4
3. Factsheet Corona-Wirtschaftshilfen

TOP 1: Begrüßung

Herr Binder begrüßt die anwesenden Mitglieder und Nachrücker des IHK-Regionalausschusses.

Seine Grüße gehen insbesondere an den Gastgeber, die Brückner Servtec GmbH, vertreten durch deren GF Tobias Fuchs und Markus Gschwandtner, die nachfolgend die Brückner Group als solche sowie die Kreislaufwirtschaft als eine zentrale Aufgabenstellung ihres Unternehmens näher beleuchten und erläutern.

Ebenso begrüßt er Frau Dr. Henrike Purтик von dem BIHK e.V. sowie Herrn Wucherpfennig von IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, der heute Frau Elke Christian vertritt. Zudem spricht er seinen Dank für die Vorbereitung der Sitzung aus.

Tobias Fuchs stellt die Brückner Group mit ihren 2.900 Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von über 1 Mrd. Euro im Jahr 2022 vor. Er bezeichnet das Unternehmen als eine Gruppe von starken Einzelunternehmen in der Maschinenbauindustrie. Die Gründung des Unternehmens datiert ins Jahr 1960 zurück und es verfolgt in der Grundausrichtung die Strategie den Status als Markt- und Technologieführer einnehmen zu können.

Angesichts von mehr als 80 Millionen Tonnen Kunststoff und Gummi in den Weltmeeren und mehr als drei Milliarden Menschen ohne Zugang zur Mülltrennung zähle die sogenannte Kreislaufwirtschaft zu den zentralen Aufgaben für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, so Markus Gschwandtner in seinen Ausführungen hierzu. Er stellt vor, wie sich die Themen Nachhaltigkeit und Recycling in der Verpackungsindustrie aktuell widerspiegeln. Seiner Meinung nach sei der beste Weg, aus einer bestehenden Verpackung wieder eine neue, hochwertige Verpackung zu schaffen. Die Brückner Servtec GmbH arbeitet deswegen zusammen mit seinen Kunden daran, eine funktionierende Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Dank dieser wird zum Beispiel auch weniger Energie verbraucht. „Yes, we care!“, unter dieser Initiative treibt die Servtec GmbH dieses Thema stark voran.

TOP 2: Steigende Nachhaltigkeitsanforderungen für (kleine und mittlere) Unternehmen: CSRD, LkSG & Co

Mit dem Green Deal hat sich die Europäische Union viel vorgenommen und nimmt für ihre ambitionierten Ziele für eine nachhaltige und klimaneutrale Gesellschaft verstärkt auch die Wirtschaft mit teils strengen Regularien in die Verantwortung. Über die neuen Pflichten, sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für die Wirtschaft, berichtet Frau Dr. Henrike Purтик aus dem CSR (Corporate Social Responsibility)-Team der bayerischen IHKs. Sie weist auf die aufkommende Dynamik in diesem Thema in den letzten Monaten hin. Die gesetzlichen Vorgaben verschärfen sich, Großkunden und Verbraucher fragen zunehmend nach der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen und auch Banken und Investoren treiben das Thema aktiv voran, so ihre Verdeutlichung zu den jüngsten Entwicklungen. An Beispielen skizziert sie, dass auch der Mittelstand in Zukunft noch stärker von den Auflagen der EU für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Sorgfaltspflichten in der Lieferkette betroffen sein wird. Zugleich appelliert sie an die Unternehmerinnen und Unternehmer, das Thema Nachhaltigkeit auch als Chance zu begreifen. Sollten sich Unternehmen nachhaltig aufstellen, können Wettbewerbsvorteile für ein langfristiges Bestehen am Markt generiert und Innovationspotenziale ausgeschöpft werden, so ihr Tenor.

TOP 3: Diskussion und Austausch zum Stand der Transformationsszenarien in den Unternehmen

In der daran anschließenden Diskussion berichten mehrere Ausschussmitglieder, dass sie die steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen bereits zu spüren bekommen. Ein Unternehmer hinterfragt, inwiefern die neuen Vorgaben tatsächlich grüne Technologien und die Wettbewerbsfähigkeit in Europa förderten oder die steigende Bürokratie und die Berichtspflichten gerade kleinere und mittelständische Betriebe im Vergleich zur Konkurrenz in China und den USA benachteiligen. Ein anderes Ausschussmitglied stellt wiederum die Frage in den Raum, wie die EU die Auflagen kontrollieren wolle und könne. Es gebe zudem Dinge und Werte, die sich nicht in Geld berechnen lassen, weil sie moralisch und ethisch alternativlos seien, so eine weitere Unternehmermeinung. Dazu gehöre seines Erachtens auch die Nachhaltigkeit.

Für die Wirtschaft ist die Nachhaltigkeit in allen Bereichen ein sehr wichtiges Anliegen und die Unternehmen nehmen das sehr ernst, so Nikolaus Binder, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein, zum Abschluss des Austausches. Seiner Meinung nach achtet bereits die große Mehrheit der Betriebe auf eine möglichst nachhaltige Produktion, geht neue Wege zur Reduzierung von Abfall und setzt auf umweltschonende Innovationen. Die Diskussion des Ausschusses hat aber gezeigt, dass viele Regularien die Unternehmerinnen und Unternehmen aktuell noch erschlagen und nicht unmittelbar wettbewerbsfähiger machen. Zunächst bedeuten die Regeln mehr Arbeit für die Betriebe, welche die großen Chancen der Nachhaltigkeit für unsere Wirtschaft und Betriebe vorläufig überschatten.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Jens Wucherpfennig:

- Ausbildungskampagne: Die bundesweite Ausbildungskampagne aller 79 IHKs in Deutschland „Ausbildung macht mehr aus uns“ ist seit Mitte März gestartet. Die Kampagne richtet sich gezielt an die jungen potenziellen Auszubildenden. Die Ziele sind unter anderem junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern und Fachkräfte für die Wirtschaft zu qualifizieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- IHK-Girls'Day – „Ich werde Chefin“: Mehr Mädchen in MINT-Berufen? Unbedingt! Dafür steht der bundesweite Girls'Day. Zugleich kann er aber auch Lust darauf machen, in die Selbstständigkeit zu gehen. Das will die IHK-Girls'Day-Aktion "Ich werde Chefin". Der diesjährige Girls'Day ist am 27. April 2023.
- IT-Sicherheit: Cyberangriffe sind wegen der zunehmenden Digitalisierung eine wachsende Bedrohung. Mehr als die Hälfte der Unternehmen haben keinen IT-Notfallplan. Um zu einer angemessenen Prävention beizutragen, startete am 1. März 2023 die Webinarreihe „IT-Sicherheit“ (2.Staffel) der bayerischen IHKs. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Corona-Wirtschaftshilfen: Die IHK für München und Oberbayern hat die Bewilligung der Anträge für Corona-Wirtschaftshilfen nahezu abgeschlossen. Nun hat die Phase der Schlussabrechnung begonnen. Es werden 310.000 Schlussabrechnungen und 101.000 Endabrechnungen erwartet. Mehr dazu finden Sie im Anhang bzw. [hier](#).

TOP 5: Verschiedenes

Termine

Donnerstag, 22.06.2023 Firmenlauf Chiemgau in Chieming

Termine Sitzungen IHK-Regionalausschuss 2023

- Mittwoch, 28.06.2023 (verschoben vom 22.06.2023 wegen Firmenlauf)
- Mittwoch, 08.11.2023

Mit dem nochmaligen Dank an die Referenten und für die Teilnahme an der Sitzung schließt der Vorsitzende um 20.10 Uhr die Veranstaltung.

gez. Stefan Zahnbrecher
(Protokollführer)

gez. Nikolaus Binder
(Vorsitzender)

29.04.2023